

Prof. Dr. Eva Grebel

Galaktische Archäologie

**Was Fossilien im All über unsere
ferne Zukunft verraten**

Einladung zum Vortrag
am Donnerstag, 6. Juni 2013,
im Fürstensaal der
**Bayerischen Staatsbibliothek
München**

Kontakt

Deutsche Forschungsgemeinschaft
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Heiden
Telefon: 0228 885-2178
E-Mail: susanne.heiden@dfg.de

www.dfg.de

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

Vortrag
Donnerstag, 6. Juni 2013
19 Uhr

Fürstensaal der
Bayerischen Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16
München

Galaktische Archäologie

**Was Fossilien im All über unsere
ferne Zukunft verraten**

Prof. Dr. Eva Grebel

Universität Heidelberg

Moderation:
Dr. Jutta Rateike
Deutsche Forschungsgemeinschaft

Anmeldung:
veranstaltungen@bsb-muenchen.de
oder 089 28638-2115

Wie alle Sterne und Planeten gehören die Erde und unser Sonnensystem zu größeren Einheiten – den Galaxien. Unsere eigene Heimatgalaxie ist die Milchstraße, und weil wir uns mitten in ihr befinden, können wir sie im Detail erforschen. Mithilfe alter Sterne, die wie Fossilien Informationen über vergangene Epochen bergen, können wir die Entwicklungsgeschichte der Milchstraße über Jahrmilliarden zurückverfolgen.

Während unser Wissen über die Entstehung von Galaxien bisher vor allem auf Modellen gründete, ermöglichen kosmische Fundstücke nun erstmals, Spuren dieser Entwicklung in den Sternen selbst zu finden. Und es mehren sich die Hinweise, dass Galaxien tatsächlich durch die Verschmelzung vieler kleiner Objekte entstehen. Auch in der Milchstraße hat man in den letzten Jahren spektakuläre Überreste solcher Ereignisse gefunden. Und die Geschichte geht weiter: Wir werden selbst ein solches Schicksal erfahren, wenn in einigen Milliarden Jahren unsere Galaxie mit dem Andromeda-Nebel kollidiert und verschmilzt.

Der Vortrag begibt sich auf die Spur der Galaxienentstehung und zeigt, wie die Forschung uns hilft, solche spannenden Phänomene besser zu verstehen.